8'

OK

(1)

Violeta Dinescu

Sieben Rosen

DINESCU

Sieben Rosen

für Flöte(n) oder Instrumentalstimme(n)

Spielanweisungen

Das Tempo soll Rubato sein – eine Einladung zu einer flexiblen rhythmischen Bewegung ohne die festen Grenzen eines Taktes. Um eine absolute Freiheit des Rhythmus zu vermeiden, gibt es eine "Hierarchie" von Notenwerten (zunehmender Tondauer). Die Ordnung meint weder eine proportionale Notation, noch eine komplizierte metrische Eingliederung. Auch die Balken dienen lediglich dazu, die rhythmische Struktur des Stückes zu artikulieren. Sie sollen nicht als strenges Notationssymbol betrachtet werden, sondern stellen eine Brücke zur traditionellen Art dar, Tondauern zu notieren. Auskomponierte Tondauern sollen also frei im Rahmen der entsprechenden rhythmischen Notation interpretiert werden.

Das Stück ist vom Gedicht von Bertolt Brecht inspiriert.

Sieben Rosen hat der Strauch
Sechs gehörn dem Wind
Aber eine bleibt, dass auch
Ich noch eine find.

Sieben Male ruf ich dich
Sechsmale bleibe fort
Doch beim siebten Mal, verspricht
Komme auf mein Wort.

Zeichenerklärung

• —— die Tondauer ist quasi proportional der Länge der Linie

⌒ Quasi Fermata: verlängert relative Tondauer

kurz
lang
} Vorschlag (appogiatura)

vibr ~~~ (vibrato klein → breit)

sf. p mp

mf f

Sieben Rosen

Für Flöte oder Instrumentalstimme

I

Violeta Dinescu



II




III
mp
mf
mf
f
f
mf
mp
vibr
mp
f
f
mf
mf
f

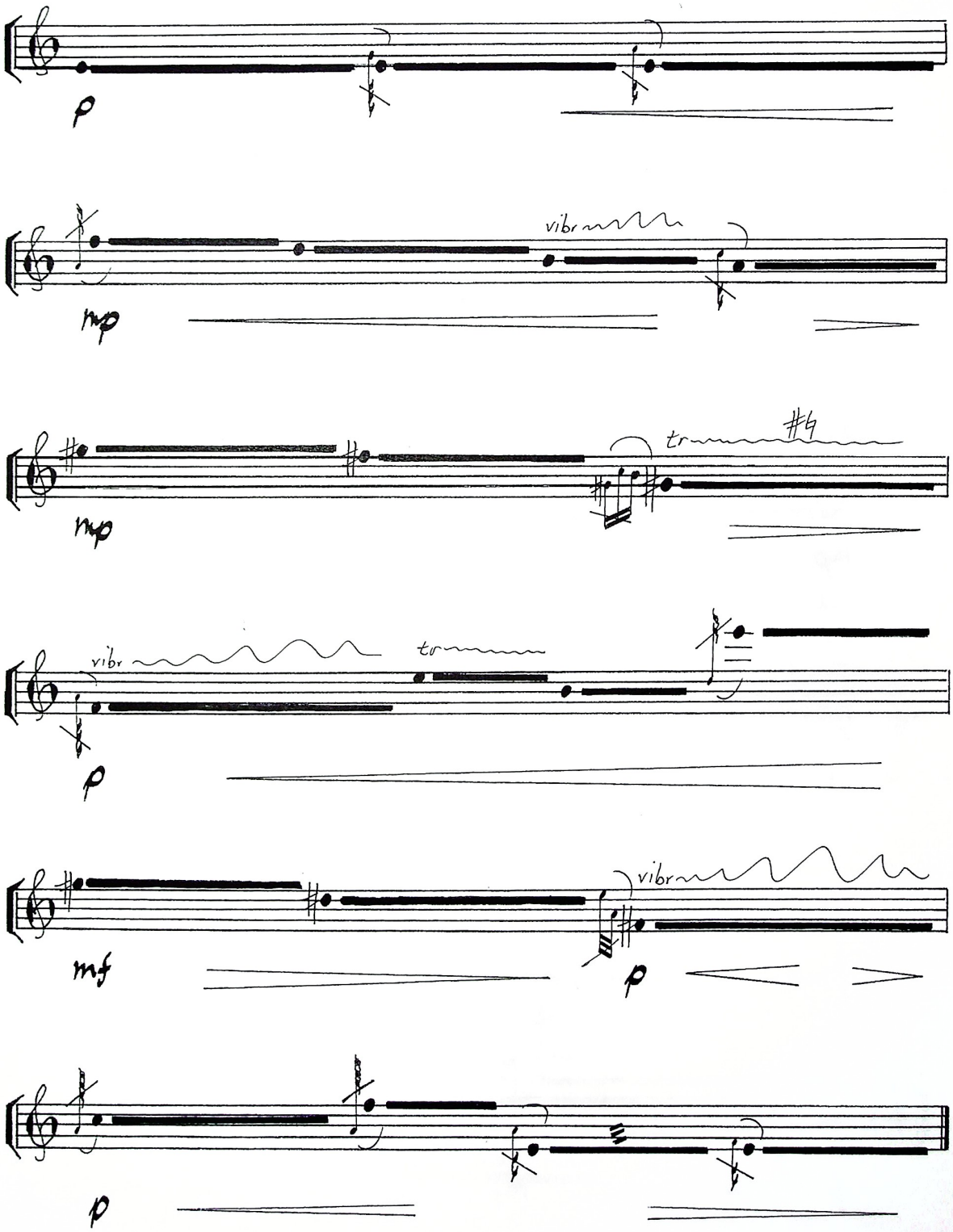
IV


mp
mf
mf
simile
mp
p
simile
pp
f
come un eco
voce
pp sempre
mf
perd.

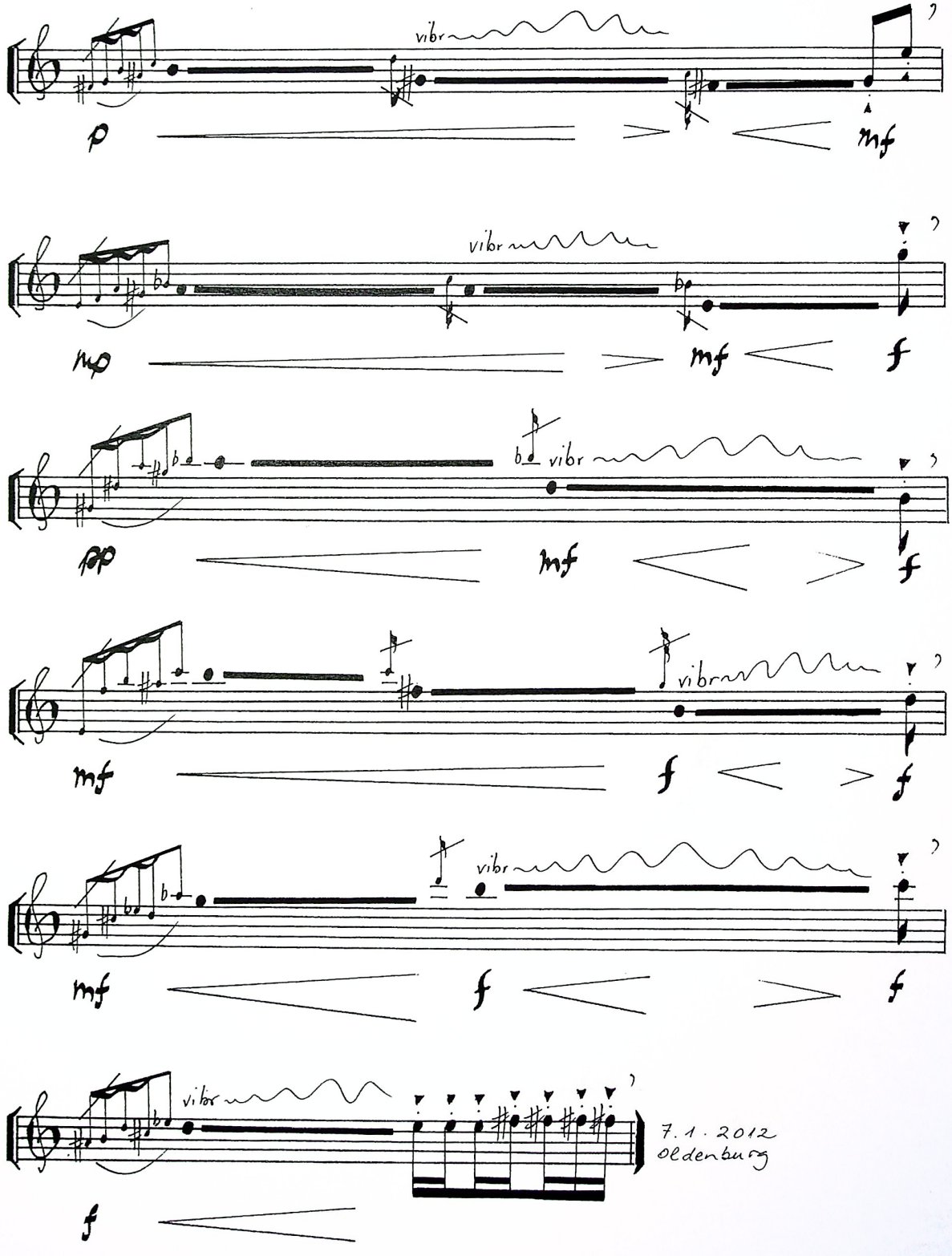
V



VI



VII


vibr
p
mf
vibr
mp
mf
f
b
vibr
pp
mf
f
mf
f
f
vibr
mf
f
f
b
vibr
mf
f
f
vibr
f
7.1.2012
Oldenburg